

991014

Beschreibung Regelung REGO 600

Grün = K 1 Zutritt

Blau = K 2 Zutritt

Rot = I / S Zutritt

(Schwarz = Fabrikzutritt)

Zeile 1- Wärmeeinstellung

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst.
P 1.1	Wärme + / - (K 1) Einstellen der Hauswärme (Im Betriebsfall C steuert es gegen GT 4)	A, B, C	0 - 10	4
P 1.2	Wärme Feineinstellung (K 1) Feineinstellung der Wärmekennlinie (Im Betriebsfall C steuert es gegen GT 4)	A, B, C	-8° bis +8°	0
P 1.3	Anpassung der Heizkennlinie (I/S) Hier kann die Heizkennlinie alle 5° Aussentemperatur nach oben oder unten genickt werden (Im Betriebsfall C steuert es gegen GT4)	A, B, C	20-55°	-
P 1.4	Schaltdifferenz für Heizkennlinie (I/S) Einstellung der Schaltdifferenz für Ein- / Ausschalten der Wärmepumpe.	A, B	2- 15°	5°
P 1.5	Mischer-Kennlinie + / - (K2) Einstellung der Shuntkennlinie (GT 4)	A	0-10	4
P 1.6	Mischer feineinstellen (K2) Feineinstellung der Shuntkennlinie	A	-8° bis +8°	4
P 1.7	Anpassung der Mischerkennlinie GT 4 (I/S) Hier kann die Shuntkennlinie alle 5° Aussentemperatur nach oben oder unten genickt werden	A	20°/ 55°	-
P 1.8	Mischerkennlinie Neutralzone GT 4 (I/S) Einstellung der Neutralzone der Shuntkennlinie. In der Neutralzone erhält der Shunt kein Öffnungs / Schliess-Signal	A, C	0°-9°	3°
P 1.9	Mischerkennlinie max bei GT 4 (I/S) Einstellung der Höchsttemperatur im Shuntkreis	A. C	30°-70°	60°
P 1.10	Einstellung der Raumtemperatur (K1) Einstellung der gewünschten Raumtemperatur	A, B, C	10°-30°	20°
P 1.11	Einstellung der Raumgebereinwirkung (K1) Einstellung der Beeinflussung von Raumgeber über Wärme- und Shuntkennlinie Jeder Grad falsch, wird mit der Zahl 0-10 korrigiert. Z.B. Die Raumteperatur ist 1° falsch und Einstellung 5 ist gewählt. Dann wird die Wärmekennlinie 5° korrigiert.	A, B, C	0-10	5

P 1.12	Einstellung der Urlaubsfunktion (K2) Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Raumtemperatur bis 15° gesenkt. Die Temperatur ist nicht einstellbar. Das Warmwasser wird nicht beeinflusst. Nach Ablauf der Tage geschieht Rückkehr zum Normalbetrieb.	A (Nur mit GT 5)	0-30 Tage	0 Tage
P 1.13	Fernsteuerung Wärme (K2) Einstellung mit Fernsteuerung über den "Extern" Eingang. Bei Einstellung "Nicht Aktiv" wird der Externeingang nicht aktiviert obwohl der Externeingang geschlossen ist. Wenn eine Temperatur gewählt ist, wird die Raumtemperatur zur eingestellten Temperatur gesenkt, unter Voraussetzung, dass der "Extereingang" geschlossen ist.	A (Nur mit GT 5)	Nicht Aktiv Bis 20°	Nicht Aktiv
P 1.14	Einstellung der Sommerabschaltung (K2) - Die Aussentemperatur hier angeben, wann die Wärme ausgeschaltet werden soll. - P1 läuft nur jeden 3. Tag 3 Minuten wenn kein Heizbedarf besteht. - Die Wärmepumpe erzeugt nur Warmwasser, Umschaltventil steht immer zum Warmwasserspeicher. Und P2 startet zusammen mit dem Kompressor. - Die Wärmepumpe ist frostgeschützt	A, B	10°-30°	18°
P 1.16	Rücklaufthermostat Stoptemperatur (K1) Die Abschalttemperatur wo die Wärmepumpe auf GT 9 abschaltet.	C	30°-50°	48°
P 1.17	Rücklaufthermostat Differenzeinstell. (K1) Einstellung der Temperaturdifferenz zwischen Ein-und Ausschalten auf GT 9.	C	2°-15°	5°
P 1.18	Einstellung Minimalzeit Radiatorbetrieb (F) Einstellung der Minimalzeit für Radiatorbetrieb wenn gleichzeitig ein Warmwasserbedarf entsteht. Wenn ein Warmwasserbedarf entsteht, schaltet die Wärmepumpe zum Warmwasserspeicher zurück sobald die Zeit ausgerechnet ist. Ob der Wärmebedarf fertig ist bevor die Zeit ausgerechnet ist, schaltet auch die Wärmepumpe zum Warmwasserspeicher zurück. Die Maximalzeit für Warmwasserproduktion wird in P 2.8 eingestellt.	A, B	5-60 min	20 min

Zeile 2- Warmwassereinstellen

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst.
P 2.1	Einstellungszeit für extra Warmwasser (K2) Hier lässt sich die Warmwassertemperatur mit der Elektroheizkassette vorübergehend erhöhen. Die Warmwassertemperatur wird, wie im P 2.6 eingestellten Temperatur erhöht. Nach Ablauf der Zeit geht sie zum Normalbetrieb zurück. Zuerst heizt die Wärmepumpe selbst, bis die im P 2.3 eingestellten Temperatur erreicht ist, danach erhöht die Heizkassette bis die im P 2.6 eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Elektropatrone wird immer mit 6 KW eingeschaltet, wenn der Kompressor abstellt. Wenn ein Warmwasserbedarf im Heizbetrieb entsteht, und die Zusatz-Wärmequelle schon in Betrieb ist, wird die Elektropatrone die ganze Zeit bis, wie im P 2.6, in Betrieb sein. In diesem Betrieb, wird keine Rücksicht auf P1.18 oder P 2.8 genommen. 0- 48: Anzahl Stunden wenn es aktiv ist.	A	0- 48 Stunden	0 Stunden
P 2.2	Intervall für Warmwasser-Spitze (K2) Einstellung des Intervalls für Warmwasserspitze. Die Maximalzeit für Warmwasserspitze ist, wie im P 2.7 eingestellt. Nach Ablauf der Zeit, schaltet die Wärmepumpe zum Radiatorbetrieb, bis der Heizbedarf fertig ist und schaltet danach wieder zum Warmwasserspeicher zurück und erhöht die Warmwassertemperatur bis, wie im P 2.6 eingestellt. 0- 30: Anzahl Tage des Intervalls.	A	0-30 Tage	0 Tage
P 2.3	Einstellung der Warmwassertemperatur (I/S) Einstellung der Warmwassertemperatur	A , B	35°-60°	45°
P 2.4	Schaltdifferenz für Warmwasser (I/S) Einstellung der Schaltdifferenz für Warmwasserbetrieb. Gemessen werden sowohl der Wert über als auch der Wert unter dem, im P 2.3, eingestellten Wert.	A, B	2°-15°	5°
P 2.6	Stoptemperatur für Warmwasser-Spitze (F) Einstellung der Stoptemperatur des Warmwassers bei Warmwasser-Spitzung.	A	50°-70°	65°

P 2.7	Maximalzeit für Warmwasser-Spitze (F) Einstellung der Maximalzeit für Warmwasser-Spitze, wenn gleichzeitig ein Heizbedarf besteht. Nach Ablauf der Zeit schaltet die Wärmepumpe zum Radiatorbetrieb, bis der Heizbedarf fertig ist und schaltet danach wieder zum Warmwasserspeicher zurück und erhöht die Warmwassertemperatur.	A	60-300 min	180 min
P 2.8	Maximalzeit für Warmwasserproduktion (F) Einstellung der Maximalzeit für Warmwasserproduktion, wenn gleichzeitig ein Heizbedarf besteht. Nach Ablauf der Zeit schaltet die Wärmepumpe zum Radiatorbetrieb bis zur, wie im P 1.18, eingestellten Zeit. Danach schaltet die Wärmepumpe zurück zum Warmwasserbetrieb. Wird wiederholt bis kein Warmwasserbedarf mehr besteht.	A, B	5-120 min	30 min

Zeile 3- Temperaturanzeige

Position	Beschreibung	°C oder -- / ---
3	• Rücklauf von Heizsystem GT1 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Aussentemperatur GT2 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Warmwassertemperatur GT3 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Shuntkennlinie Vorlauf GT4 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Raumtemperatur GT5 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Kompressortemperatur GT6 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Wärmeträger Aus GT8 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Wärmeträger Ein GT9 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Kälteträger Ein GT10 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss
3	• Kälteträger Aus GT 11 (K1)	temp. oder --Abbruch/--- Kurzschluss

Zeile 4 – Zeitsteuerungen

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 4.1	Zeitsteuerung Wärmepumpe nach Zeituhr (K2) - Ein: Die Wärmepumpe wird in eingestellten Zeiträumen beeinflusst, wie im P 4.1.1 gewünschte Absenkung/Erhöhung. - Aus: Keine Einwirkung	A, B, C	Ein Oder Aus	Aus
P 4.1.1	Niveaueinstellung Wärmepumpe (K2) Einstellung der gewünschten Absenkung / Erhöhung der Heizkennlinie, wenn die Zeitsteuerung im P 4.1 aktiviert ist.	A, B, C	-20°/+20°	0°
P 4.2	Zeitsteuerung Zuschuss nach Zeituhr (I/S) - Ein: Die Zusatz-Wärmequelle wird in eingestellten Zeiträumen verriegelt. - Aus: Keine Einwirkung	A, B, C	Ein Oder Aus	Aus
P 4.3	Zeitsteuerung Warmwasser nach Zeituhr (K2) - Ein: Die Warmwasserbereitung wird in eingestellten Zeiträumen abgeschaltet. - Aus: Keine Einwirkung	A, B	Ein Oder Aus	Aus

Zeile 5 – Inbetriebnahme / Service

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 5.1	Betriebsart wählen A, B, C Hier wird die Betriebsart gewählt. A: Kombiniert sog. flüssige Temperatur mit einem Zuschuss durch eine Elektroheizkassette. B: Kombiniert sog. flüssige Temperatur mit einem Zuschuss durch eine Ölheizung, die mit einem Shunt arbeitet. C: Benutzt sog. Festtemperatur und einen Zuschuss durch eine Elektro-Heizkassette. In diesem Betrieb schaltet die Pumpe Ein / Aus durch einen eingebauten Rücklauftemperaturegeber.	A, B, C	A Oder B Oder C	A
P 5.2	Leistungsaufnahme Elektroheizkassette (I/S) Einstellung der max. Leistungsaufnahme für die Elektroheizkassette. 3: 3 kW wird eingeschaltet. 6: 6 kW wird in zwei Stufen eingeschaltet (2x3 kW) 9: 9 kW wird in drei Stufen eingeschaltet (3x3 kW)	A, C	3 oder 6 oder 9 kW	6 kW

P 5.3	Manueller Betrieb aller Funktionen (I/S) Einstellung für manuelle Funktionskontrolle. Hier können die Wärmepumpe, Zirkulationspumpen, Shuntventil usw. manuell kontrolliert werden. Die Automatik des Rego 600 wird bei dieser Funktionskontrolle ausgeschaltet. Die Regelung geht nach zwei Stunden zum Normalbetrieb zurück.	A, B, C	Ja / Nein	Nein
P 5.4	Funktionswahl nur ZusatzWärmequelle (I/S) Einstellung für den Betrieb ausschliesslich mit Zusatzwärmequelle. Ein: Die Zusatzwärmequelle beheizt die Radiatoren und das Warmwasser. Der Kompressor und die Zirkulationspumpen sind ausgeschaltet. Aus: Normalen Betrieb.	A, C	Ein oder Aus	Aus
P 5.5	Funktionswahl ZusatzWärmequelle Ja/Nein (I/S) Einstellung der Funktion für die Zusatz- wärmequelle Ja: Die Zusatzwärmequelle wird nach Bedarf eingeschaltet. Nein: Die Zusatzwärmequelle wird nur bei einem Alarm eingeschaltet. Nein wird benutzt, wenn nur Ventilator- Heizkörper im Haus montiert sind.	A	Ja oder Nein	Ja
P 5.6	Schnellneustart der Wärmepumpe (I/S) Der Neustart für die Wärmepumpe kann hier kürzer gewählt werden. Bei Heiz- oder Warmwasserbedarf, kann die Wärmepumpe innerhalb von 20 Sek. starten.	A, B, C	Ja	-

P 5.7	Externe Steuerungen wählen (I/S) Mögliche Externsteuerungen von Wärmepumpe, Zusatz-Wärmew Quelle und Warmwasserbereitung durch kurzschliessen des Externeingang des Rego 600. 0: Unbeeinflusst 1: Wärmepumpe, Zusatz-Wärmequelle und Warmwasser werden abgeschaltet. 2: Wärmepumpe unbeeinflusst, Abschalten von Zusatz-Wärmequelle und Warmwasser. <i>(Unzulässige Wahl bei betriebsart C)</i> 3: Wärmepumpe und Warmwasser unbeeinflusst, Abschalten von Zusatz-Wärmequelle. 4: Wärmepumpe und Zusatz-Wärmequelle unbeeinflusst, Abschalten von Warmwasser. <i>(Unzulässige Wahl bei betriebsart C)</i>	A, B, C	0-4	0
P 5.8	Menüsprache wählen (I/S) Hier werden verschiedene Sprachen ausgewählt	A, B, C	-	Schwedisch
P 5.10	Betriebsart für P2 wählen (I/S) Einstellung der Betriebsart für die Wärmeträgerpumpe (P2). Wahl zwischen Dauereinschaltung oder Ein/Ausschalten mit dem Kompressor	A, B	Dauer Oder Mit Kompressor	Dauer
P 5.11	Betriebsart für P3 wählen (I/S) Einstellung der Betriebsart für die Kälte-trägerpumpe (P3). Wahl zwischen Dauereinschaltung oder Ein/Ausschalten mit dem Kompressor	A, B, C	Dauer Oder Mit Kompressor	Mit Kompressor
P 5.12	Anzeige der Versionsnummer (I/S) Hier wird die Versionsnummer des Rego 600 angezeigt	A, B, C	-	-
P 5.13	Zusatz-Geber in Betrieb (I/S) In diesem Fenster werden die extern anzuschliessenden Zusatz-Geber GT3, GT4 und GT5 bestätigt. Wenn irgendetwas von diesen Zusatz-Gebern gewählt sind, müssen hier die Zusatz-Geber bestätigt werden.	A, B, C	-	-

Zeile 6 – Shaltuhren Ablesung

Position	Beschreibung	Betriebsart	Sekunden
	Beschreibt den Status der einzelnen Schaltuhren		
P 6.1	Ablesung Warmwasser-Spitze (I/S) Zeigt die Restzeit bis die Warmwasser-Spitze aktiviert wird	A	-
P 6.2	Ablesung Zusatz-Wärmequelle (I/S) Zeigt die Restzeit bis die Zusatz-Wärmequelle aktiviert wird.	A, B, C	-
P 6.3	Ablesung Alarmzeitstatus (I/S) Zeigt die Restzeit bis die Zusatz-Wärmequelle aktiviert wird, wenn ein Alarm ausgelöst ist.	A, B, C	-
P 6.4	Ablesung Startverzögerung (I/S) Zeigt die Restzeit bis zum Neustart der Wärmepumpe.	A, B, C	-
P 6.5	Ablesung Shuntöffnung (I/S) Zeigt die Restzeit bis Shuntöffnung nach Anlaufen des Heizkessels.	B	-
P 6.6	Ablesung Abschaltung der Ölheizung (I/S) Zeigt die Restzeit bis zum Abschalten der Ölheizung nach Wegfall des Bedarfes.	B	-

Zeile 7 – Betriebszeit Ablesung

Position	Beschreibung	Betriebsart	Stunden/ Tage / %
	Zeigt die Betriebszeit für die Wärmepumpe, Zusatz-Wärmequelle und Warmwasser.		
P 7.1	Wärmepumpe Anzahl Betriebs-Stunden (K2) Zeigt die gesamte Betriebszeit für die Wärmepumpe in Stunden an.	A, B, C	-
P 7.2	Verteilung Heizung/Warmwasser Wärmepumpe in % (K2) Zeigt die Verteilung zwischen Heizung / Warmwasserbetrieb der Wärmepumpe in %	A, B	-
P 7.3	Zusatz-Wärmequelle Anzahl Betriebs-Stunden. (K2) Zeigt die gesamte Betriebszeit der Zusatz-Wärmequelle in Stunden an.	A, B, C	-
P 7.4	Verteilung Heizung/Warmwasser Zusatz-Wärmequelle in % (K2) Zeigt die Verteilung zwischen Heizung / Warmwasserbetrieb für die Zusatz-Wärmequelle in %	A, B	-

P 7.6	Gesamtzeit in Betrieb des Rego 600 (F) Zeigt die gesamte Betriebszeit des Rego 600	A, B, C	-
P 7.7	Reset von gesamter Betriebszeit (F) Hier gibt es die Möglichkeit die gesamte Betriebszeit auf Null zu stellen.		

Zeile 8 – Zusatz-Wärmequelle (Zuschuss)

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 8.1	Einstellung Startverzögerung Zusatz-Wärmequelle (I/S) Zeitverzögerung der Zusatz-Wärmequelle, wenn die Wärmepumpe den Bedarf nicht decken kann.	A, B, C	1-300 min	60 min
P 8.2	Einstellung Blockierung Zusatz-Wärmequelle (F) Blockierung der Zusatz-Wärmequelle bei einer bestimmten Aussentemperatur. Wenn die Aussentemperatur über der eingestellten Temperatur ist, kann die Zusatz-Wärmequelle nicht aktiviert werden vorausgesetzt, dass kein Alarm entsteht. Bei Einstellung über 20° wird die Funktion "Nicht aktiv".	A, B, C	-10°/+20°	Nicht aktiv
P 8.3	Einstellung Zusatz mit Mischer (I/S)			
P 8.3.1	Öffnungsverzögerung für Mischer SV1 (I/S) Zeitverzögerung des Mischventils nach Anfahren des Heizkessels.	B	0-60 min	30 min
P 8.3.2	Abschaltverzögerung für Heizkessel (I/S) Zeitverzögerung des völligen Abschaltens des Heizkessels infolge ausgebliebenem Öffnungssignal für das Shuntventil.	B	10-240 min	60 min
P 8.3.3	Mischerkennlinie Neutralzone (I/S) Einstellung der Neutralzone der Mischerkennlinie des Zusatz-Heizkessel. In der Neutralzone erhält der Shunt kein Öffnungs / Schliess-signal	B	0°-9°	3°
P 8.3.4	Einstellung der Rampzeit, öffnen des Mischerventil . (I/S) • Betriebsart A: Hier wird die Zeit eingestellt für die Einkupplung der gesamten Leistung der Elektro-Zusatz-Wärmequelle. Wenn 6 kW gewählt ist, werden 2x3 kW zugeschaltet. Wenn 9 kW gewählt ist, werden 3x3 kW zugeschaltet. • Betriebsart B: Hier wird die Öffnungszeit des Mischers von ganz zu, bis ganz offen eingestellt.	A, B	0-60 min	10 min

P 8.3.5	Einstellung der Rampzeit, Schliessen des Mischventil . (I/S) • Betriebsart A: Hier wird die Zeit eingestellt für die Ausschaltung der gesamten Leistung der Elektro-Zusatz-Wärmequelle. Wenn 6 kW gewählt ist, werden 2x3 kW ausgeschaltet. Wenn 9 kW gewählt ist, werden 3x3 kW ausgeschaltet. • Betriebsart B: Hier wird die Schliessungszeit des Mischers von ganz offen, bis ganz zu eingestellt.	A, B	0-60 min	3 min
P 8.3.6	Einstellung der Laufzeit des Mischmotors (I/S) Hier wird die Laufzeit des Misch-Motors eingestellt. <i>Diese Zeit ist auf dem Mischmotor angegeben</i>	B	0-600 sek.	60 sek.
P 8.4	Ausschaltung der Zusatz-Wärmequelle (F) bei GT 9. Hier wird die Temperatur angegeben, wenn die Zusatz-Wärmequelle ausgeschaltet werden soll bei GT 9. Die Schaltdifferenz ist 2°. Die Zeitverzögerung der Zusatz-Wärmequelle wird nicht von dieser Ausschaltung beeinflusst.	A	30°-60°	47°
P 8.5	Angeschlossene Leistungsaufnahme der Elektro-Zusatz-Wärmequelle (I/S) Anzeige der zugeschalteten Leistungsaufnahme der Elektro-Zusatz-Wärmequelle. Bei 6 kW werden 3 kW bei 50 % und 6 kW bei 100 % zugeschaltet. Entsprechend bei 9 kW: 3 kW bei 33 %, 6 kW bei 66 % und 9 kW bei 100 %	A, C	0-100 %	-
P 8.6	Misch Verstellrichtung. (I/S) Hier ist erkennbar, ob der Mischmotor die Ölheizung öffnet / schliesst oder sich in Neutralzone befindet.	B	-	-

Zeile 9 – Schutzfunktionen für die Wärmepumpe

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 9.1	Blockierung der Wärmepumpe bei einer bestimmten Aussentemperatur. (F) Blockierung von der Wärmepumpe bei einer niedrigen Aussentemperatur. Wenn die Temperatur unter dem eingestellten Wert ist, kann die Wärmepumpe nicht anlaufen. Bei niedriger Einstellung als -19°, ist die Funktion nicht aktiv. <i>(Wird bei Luft-Wärmepumpen benutzt)</i>	A, B, C	Nicht aktiv Oder -19° / +19°	Nicht aktiv
P 9.2	Wärmeträger ein, Rücklauftemperatur hoch. (F) Einstellung der Rücklauftemperatur (GT9), wenn die Wärmepumpe bei zu hoher Rücklauftemperatur abschalten soll. Die Schaltdifferenz ist 2°, und startet die Wärmepumpe automatisch nach Absinken der Temperatur.	A, B	30°-60°	49°
P 9.3	Wärmeträger Aus, Maxtemperatur (F) Einstellung der maximalen Vorlauf-Temperatur von der Wärmepumpe bei GT8	A, B, C	40°-75°	70°
P 9.4	Kälteträger Ein, Minimum (F) Einstellung der niedrigsten Temperatur des Kälteträger Eintritts bei GT 10. Wenn die Temperatur unter dem eingestellten Wert ist, schaltet die Wärmepumpe aus. Alarm mit automatischen Wiederanlaufen.	A, B, C	-10°/ +35°	-10°
P 9.5	Kälteträger Aus, Minimum (F) Einstellung der niedrigsten Temperatur des Kälteträger Austritts bei GT 11. Wenn die Temperatur unter dem eingestellten Wert ist, schaltet die Wärmepumpe aus. Alarm mit automatischen Wiederanlaufen.	A, B, C	-10°/ +35°	-10°
P 9.6	Kompressor, Maxtemperatur (F) Einstellung der maximalen Temperatur des Kompressors bei GT6. Wenn die Temperatur über dem eingestellten Wert ist, schaltet die Wärmepumpe aus und es gibt ein Alarm. Der Alarm muss gelöscht werden	A, B, C	100°-140°	125°
P 9.7	Druckwächter, Niederdruck, Zeitverzögerung (F) Einstellung der Zeitverzögerung für die Beeinflussung des Niederdruckwächters um ein Alarm zu geben, wenn die Wärmepumpe startet, oder vom Warmwasserbetrieb zum Radiatorbetrieb schaltet.	A, B, C	0-300 sek.	60 sek.

P 9.8	Einstellung Zeitverzögerung bei Alarm (F) (Alarmtimer) Einstellung der Zeitverzögerung bis die Zusatz-Wärmequelle einschaltet nach dem ein Alarm ausgelöst wurde.	A, B, C	5-120 min	60 min
P 9.9	Wiederstart Wärmepumpe bei (F) Heizbedarf Einstellung der Zeitverzögerung des Kompressorstartes nach einem Radiatorbetrieb.	A, B, C	0-30 min	15 min
P 9.10	Wiederstart Wärmepumpe bei (F) Warmwasserbedarf Einstellung der Zeitverzögerung des Kompressorstartes nach einem Warmwasserbetrieb	A, B	0-30 min	5 min
P 9.11	Wiederherstellung der Alarm-Speicherung (F) Hier werden die gesamten Alarme, die gespeichert sind, auf Null gestellt	A, B, C	-	-

Zeile 10 – Einstellung der Zeituhr

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 10.0	Die Zeituhr, Einstellung (K2) Einstellung der Uhrzeit und Datum	A, B, C	-	-

Zeile 11 – Alarm-Speicherung

Position	Führung von	Betriebsart	Info
P 11.0	Alarm-Speicherung sämtlicher Alarme (K2) Hier werden die gesamten Alarme vorgeführt die gespeichert sind, und auch die Zeitpunkte wann sie ausgelöst wurden.	A, B, C	-

Zeile 12 – Zurückgehen zur Fabrikseinstellung

Position	Einstellung von	Betriebsart	Bereich	Fabrikseinst
P 12.0	Zurückgehen zur Fabrikseinstellung (K2) Bei Aktivierung werden die gesamten Einstellungen, die eventuell im K1 und K2 geändert wurden, wieder auf Farikseinstellung gestellt.	A, B, C	-	-